

Wernbachstraße 2
Wernbachstraße 35
Würgburger Straße 45 (Bügelafasene)
Würgburger Straße, Eingang Stabafasene

Stadtteil Damm:

Alteckstraße 1
Dorfstraße 3 (Feuerwehrturm)
Dorfstraße 56
Griebhoftstraße 17
Glattbacher Straße, Keuhere, 2
Glattbacher Straße, Keuhere, 42a
Ranne Straße 31
Mühlstraße 61
Müllerstraße 40
Schulstraße 38 (Pfarrhaus)

Stadtteil Leiber:

Am Dreißig 2 (Frankenberger)
Mühlbacher Straße 46 (Schulhaus)
Mühlbacher. 69 (Restauration „Zum Neuen Hafen“)
Werfthalle

Deutsches Notes Kreuz

Bereitschaft (w), Admiffenburg-Alsenau 1.
Unfallmeldestelle: 1122 Notrufstelle
323

Zweck der Bereitschaft: Rettungsdienst und erste Hilfeleistung bei Unfallschicksalen, Krankenbeförderung und sanitärer Erste-Hilfe-dienst.

Bereitschaftsführer:

Jäger Johann, DRK-Hauptführer, 25
Ständige Unfallmelde- und Depot: Marshall
Großhofplatz
DRK-Arzt: Dr. Spohn Ferdinand, DRK
Oberfeldführer: Dr. Daser; Dr. Saboi;
Dr. Altmann; Dr. Madenlein-Kleinheim;
Dr. Schrevel-Großhofmeister; Dr. Köhl-Schill-
keppen; Dr. Niedermeier-Schillkeppen; Dr.
Wauer-Milbrink.

Deutsches Notes Kreuz

Kreisführer:
Reitungsrat Dr. Joerges E., DRK
Oberfeldführer, Landrat

Deutsches Notes Kreuz

Kreisgeschäftsstelle und Verwaltung:
Lamprechtstraße 21, Zimmer 3

Verwaltungsführer:
Weinrich A., DRK-Hauptführer
Dienststunden: Vormittags 8 bis 12,30 Uhr,
nachmittags 2,30 bis 6,30 Uhr.

Deutsches Notes Kreuz

Kreisgemeinschaft, Geschäftsstelle:
Kunzelsbühlstraße 3, 180
Leiter: Schöning M., DRK-Hauptführer

Deutsches Notes Kreuz

Bereitschaft (w) Admiffenburg-Alsenau 1
Bereitschaftsleitenden:
Frau Köhler Elisabeth, DRK-Haupt-
führerin, Weissenburger Straße 50

Stellvertreterin:
Frau Köber K., DRK-Oberbachsführer-
in, Seimwandlerstraße 2a, 1619

Deutsches Notes Kreuz

„Säuglingsheim“, Münschtr. 9, 140
Zweck: Pflege gesunder und Heilbehand-
lungsfähiger Säuglinge und Kleinkinder.
Leitender Arzt: Facharzt Dr. Schmidt

Erholungsheim „Aderberg“ der NSD,
Admiffenburg
Sälgemea 11, 1499

Im Heim können 44 Kinder (Mädchen) im
Alter von 6 bis 14 Jahren zum Zwecke der
Erholung Aufnahme finden. Die Aufnahme

der Kinder erfolgt im Rahmen der Kinder-
heimvorschriften durch die NSD-Beauf-
tragten. Die Erholungszeit beträgt 6 Wochen.
Das Heim steht unter ständiger ärztlicher
Aufsicht.

NS-Schwelkenhof, Gemeindefaktion

Dr. Hellmuths-Zielung
Gänseub. 5, 1466

Zweck der Station: Körperliche und see-

NS-Schwelkenhof, Gemeindefaktion

Admiffenburg-Schweinheim
Bahnweg 1

Zweck der Station: Körperliche und see-

Deutscher Caritas-Verband

Treibgasse 26/30
Vorstand: Jaeger M., Pfarrer, Geistl. Rat
Treibgasse 30, 541
Katholische Wohlfahrts-Einrichtungen

St. Elisabethverein e. V.

Vorstand: Frau S. E. Runkel
Weissenburger Straße 50
337
Katholische ambulante Krankenpflege

Marienstift

Rebegasse 1
Katholisches Heim für alleinlebende Damen
und Herren.
Unternehmen der Kongregation der Francis-
kanerinnen von Dillingen a. d. Donau.
Oberrn: Epistl. Cäcile

Nades und Schwimmanfalten

Stadthab, Von-Schammer-und-Dienst-Str.
im Main
Hindenburgbad des Turnvereins 1860,
Zugang von der Oberrauer Straße

Kneippische Badeanstalt,
Zugang von der Großhofmeister Straße

Kurz- und Badeanstalt „Kunzelsbühl“
Weissenburger Straße 50

Luftbäder:

Luft- und Sonnenbad des Verein für
Gesundheitspflege (Luftbad an der
Kunzelsbühl)

Luftbad des Kneippvereins e. V.,
(Kneippgarten am Wohlenweg)

Klinik Dr. med. Wablig

des Chefarztes Dr. med. Wablig, Fach-
arzt für Chirurgie.
Fachambstalt für Chirurgie und Frauen-
krankheiten.
Hofgartenstraße 6, 171
Bankkonto: Bayerische Staatsbank
Postfachkonto: 67378 Frankfurt/M.

Microheim e. V., Conzlg.,

Großhofstraße 20
1541

Kreisamtsleitung des Amtes für Volks-
gesundheit, Verwaltungsstelle Admiff-
enburg und Alsenau

Steingasse 15/1
11430
Amoldeiter: Dr. Madenlein

Kinderbewahranstalten

Kindergarten der NSD

Dr. Hellmuths-Zielung
Gänseub. 5, 1466

Zweck des Kindergartens: Unterbrin-

Kindergarten der NSD

Admiffenburg-Schweinheim
Bahnweg 1

Zweck des Kindergartens: Unterbrin-

Kindergarten der Englischen Frauen

Schulstraße 42 und Treibgasse 7

Zweck: 80 bis 100 vorübergehende Kinder
tagelager zu betreuen.
Zwei Mitglieder des Instituts der Englischen
Frauen, geprüfte Kindergärtnerinnen, füh-
ren die Aufsicht.

St. Antonineheim

Mädchenhort (Sackgasse 4/6)

Zweck: Den katholischen Weitegischüler-
innen, welche im Elternhause wegen Ent-
mannung oder wegen beschränkter Arbeitsver-
hältnisse der Eltern kein Mittagessen und keine
Wäsche haben können, in den schulfreien
Tagenstunden die nötige Verköstigung und
Zusatzpflege zu bieten.

Zusatz- und Pflege fügen Franziskanerinnen
aus dem Mutterhaus Dillingen a. D.
Oberrn: M. Müller Leberada

Kinderbewahranstalt Leiber

Eigenum des Elisabethenvereins Leiber
(gegründet 1909)
Mühlbacher Straße 2

Angesiedelt seit 1929: Vorschule, Speise-
anstalt für bedürftige Kinder.
Zweck: Kinder vor Beginn der Schulpflicht
tagelager zu beaufsichtigen. Die Zahl der
Kinder schwankt zwischen 60 bis 80.
Eine Krankenschwester vom allerbesten
Erleber besorgt die seit 1909 durch den Elia-
bethenverein errichtete Hauskrankenpflege.
Vorstand: Pfarrer Gebhard Wölling
Die Anstalt wird geleitet durch Schwestern
aus der Kongregation.

Kinderbewahranstalt des St. Johannes-

zweigvereins
Admiffenburg-Schweinheim
Admiffenburger Straße 19

Zweck der Anstalt: Beaufsichtigung,
Pflege und Beschäftigung von Kindern vom
2. Lebensjahre bis zum Eintritt in die Volk-
schule. Auf Wunsch der Eltern werden die
Kinder auch über Mittag geliebt. Arme
Ingeneliebt ist eine Krippelstube.
Die Kinder sind in 3 Abteilungen geteilt.
Bevölkerung zwischen 160 bis 180 Kinder,
je nach der Zeit.
Beisitzer: St. Johanneszweigverein Schwein-
heim (gegr. 1929).
Vorstand: Unterhof Karl, Pfarrer
Zusatz ufw. führen arme Schulfreierin
u. Ib. Fr. vom Unteranger in Admiffen-
Oberrn: M. Weissenabill Vermana